

Soziale Stadt



moisling

aktuell 2/2021



Foto: Anja Doehring

Foto: hemilette pagoda fotografie

Sommer in Moisling – der neue Spielplatz Auf der Kuppe

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im August ist endlich der Sommer in Moisling eingezogen und verwöhnt uns mit zahlreichen Sonnenstunden und warmen Temperaturen. Zeitgleich können wir auch immer mehr Lockerungen der Corona-Maßnahmen genießen. Wir blicken zurück auf eineinhalb Jahre, die uns gefordert und gleichzeitig mehr wertschätzen gelernt haben.

Erfreulich ist es, dass die nächste **Beirats-sitzung am 4. August wieder vor Ort** im Vereinshaus Rot-Weiß-Moisling stattfinden kann. Seien Sie dabei – wir freuen uns drauf.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!



Beate Hafemann
Quartiersmanagement
Moisling



Karina Meißner
Quartiersmanagement
Moisling

Foto: hemilette pagoda fotografie



Foto: Naumann Landschaft

Foto: Sharon Naumann

Kolja und Sharon Naumann führen das Landschaftsarchitekturbüro Naumann Landschaft gemeinsam

Soziale Stadt Im Gespräch mit ...

Sharon Naumann vom Büro Naumann Landschaft begleitet die Stadtteilentwicklung in Moisling von Anfang an mit. Das Hamburger Landschaftsarchitekturbüro gestaltet die neuen Spielplätze im Stadtteil.

Liebe Frau Naumann, was macht Ihre Arbeit und Ihr Büro aus?

Unsere Arbeitsschwerpunkte als Landschaftsplaner:innen sind die Bereiche Spiel und Sport in Parks und Grünflächen, aber auch im Arbeits- und Wohnumfeld. Wir arbeiten im Schulbau und gestalten Kita-Außenanlagen. Wir planen also viele Freiräume für Kinder und Jugendliche. Mein Mann und ich führen das Büro gemeinsam nun seit acht Jahren. Wir legen sehr viel Wert auf Gespräche und persönliche Offenheit. Ich denke, es ist wichtig, dass wir die Projekte von Beginn an bis zur Fertigstellung begleiten. So können wir in allen Phasen

steuern, reflektieren und Ideen weiterentwickeln.

Welchen Eindruck haben Sie von Moisling?

Ich war überrascht über die Unterschiedlichkeit an den verschiedenen Ecken, an denen wir vorbeigekommen sind – Geschosswohnungsbau, Einzelhaussiedlungen, ein schöner, weitläufiger Park mit lauschigen Ecken, eine Schule und der historische jüdische Friedhof. Ich habe gleich die Aufgabe gesehen für ganz viele, verschiedene Menschen einen Ort zu entwickeln, nach dem Motto: „Toll, hier kann man viel machen.“ Der Spielplatz „Auf der Kuppe“ war zugewachsen und in die Jahre gekommen. Das Freizeitangebot reichte nicht aus. Die Menschen, die wir hier getroffen haben, sind uns mit einer freundlichen Offenheit begegnet. Der Stadtteil hat eine Atmosphäre, die ich mag.

Wir haben Sie bereits dreimal im Beirat begrüßt. Auch an der Preisgerichtssitzung zur Neuen Mitte haben Sie mitgewirkt. Was machen Sie hier in Moisling?

Zunächst einmal haben wir die Einladung zum Wettbewerb: Spielplatz und Grünzug „Auf der Kuppe“ angenommen. Dies war der Beginn der Zusammenarbeit. Im Beirat haben wir die Pläne für den Spielplatz präsentiert und zur Diskussion gestellt. Es war sehr positiv, dass die Beiratsmitglieder und Gäste sich alle so engagiert und konstruktiv beteiligt haben. Als nächster Schritt kam die Beauftragung für die Parks „Rotkäppchenweg“ und „Am Wilhelm-Waterstratweg, Ententeich“. Das farbliche Gestaltungsprinzip von „Auf der Kuppe“ lässt sich gut übertragen. Wir haben erreicht, dass jede Grünfläche ein eigenes Farbkonzept erhalten wird. Es dient der Wiedererkennung und der Orientierung.

Für die Teilnahme an der Preisgerichtssitzung bin ich der Anfrage von Bauseatorin Hagen gefolgt, da Gebäude der Neuen Mitte und Grünstrukturen ineinandergreifend betrachtet und geplant werden. Nach einem Jahr mit Grünraumplanungen in Moisling waren wir gut mit dem Stadtteil vertraut. Wir

konnten unser Fachwissen bei der Beurteilung der Wettbewerbsbeiträge einbringen. Denn das Umfeld prägt die Menschen und vor allem junge Menschen ganz besonders. Wir – als Landschaftsplaner: innen – konkurrieren heutzutage mit digitalen Angeboten aus Spiel- und Erlebniswelten. Wir müssen uns also ordentlich anstrengen, um Kinder und Jugendliche – aber auch die Erwachsenen – nach Draußen zu locken und für echte Erlebnisse und Begegnungen zu begeistern.

Was geben Sie den uns noch mit auf den Weg?

Liebe Moislinger:innen, wir würden uns freuen, wenn Sie die neuen Orte, die wir mitgestaltet haben, mit Leben füllen und nutzen um Freunde zu treffen, sich draußen aufzuhalten und sich zu bewegen. Die Spielplätze werden mit Geldern des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ finanziert. Sie sind erhaltenswert und möglichst viele Menschen sollen sich lange daran freuen. Diese Orte entwickeln sich über die Jahre weiter und ihr als Moislinger:innen wirkt daran mit.

Vielen Dank für das nette Gespräch!



Fotos: Andreas Tili



Rückblick auf die Eröffnung Spielplatz „Auf der Kuppe“



Die Schaufenster des ehemaligen Penny-Marktes informieren über die Planungen der „Neuen Mitte“ Moisling

Ehemalige Schaufenster informieren zur „Neuen Mitte“

Ansprechend und großflächig zeigen die Schaufenster des ehemaligen Penny-Marktes im Moislinger Mühlenweg 66 die Planungen der „Neue Mitte“ Moisling. Anlässlich des Tags der Städtebauförderung am 8. Mai 2021 weihten Bausenatorin Joanna Hagen, Dr. Matthias Rasch (Grundstücks-Gesellschaft TRAVE), Achim Selk und Alexander Matzka (Fachbereich 5 Planen und Bauen) und Quartiersmanagerin Karina Meißner bei einem Pressegespräch die neugestalteten Schaufenster offiziell ein. Ganz im Sinne des neuen Schriftzugs „Hier entsteht die Neue Mitte Moisling –

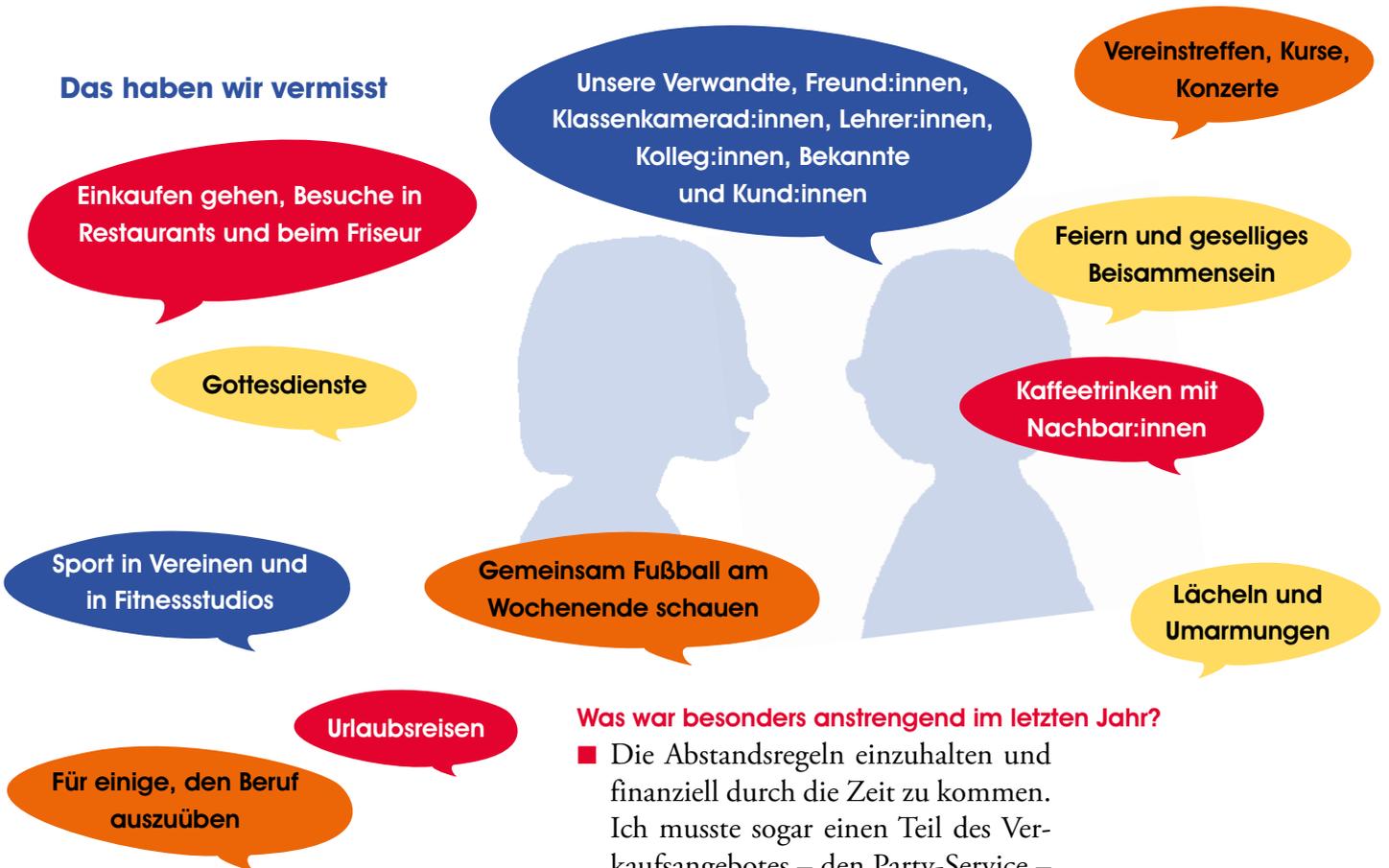
so bunt wie der Stadtteil“ sind verschiedene Gebäude und Einrichtungen in der „Neue Mitte“ geplant. An der Stelle des alten Supermarktgebäudes wird ein neuer Stadtteilplatz entstehen. Zwischen Sternalterweg, Moislinger Mühlenweg und der Brücke Oberbüssauer Weg sind außerdem eine Seniorenwohnanlage, eine Kita mit Familienzentrum, der Bahnhaltepunkt, Wohngebäude, Geschäfte und ein Stadtteilhaus geplant.

Der nächste Meilenstein ist der Abriss des ehemaligen Penny-Marktes, der noch in diesem Jahr erfolgen soll.

Corona-Zeit – was haben wir vermisst? Worüber freuen wir uns?

Das Corona-Virus beherrscht seit mehr als einem Jahr unseren Alltag. Täglich verfolgten wir besorgt die Zu- und Abnahme der Neuinfektionen. Je nachdem wie sehr sich das Virus ausbreitete, schränkten wir unsere Kontakte ein. Das Corona-Virus verlangte uns viel ab. Eine anstrengende Zeit liegt hinter uns. (KP/BR)

Das haben wir vermisst



... und vieles mehr

In den vergangenen Wochen sprachen wir mit Moislinger:innen, die während der Corona-Pandemie durchgehalten, immer im Stadtteil aktiv waren und nervenstark jede Herausforderung angenommen haben: Marktbesucher:innen, eine Mitarbeiterin eines Supermarkts und weitere Held:innen. Ein großes Dankeschön, dass Sie trotz der außergewöhnlichen Umstände weiterhin Ihre Arbeit vor Ort ausgeübt haben!!! Sie haben uns auf folgende Fragen geantwortet:

Was war besonders anstrengend im letzten Jahr?

- Die Abstandsregeln einzuhalten und finanziell durch die Zeit zu kommen. Ich musste sogar einen Teil des Verkaufsangebotes – den Party-Service – einstellen.
- Die Diskussion um die Verkleinerung bzw. Räumung des Wochenmarktes hat mir große Sorgen bereitet.
- Masken zu tragen.
- Alle gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Corona-Maßnahmen für den laufenden Betrieb des Supermarktes zu beachten und umzusetzen.
- Den Hamsterkäufen bei Toilettenpapier, Schutzmasken und Desinfektionsmitteln zu begegnen.
- Meine Arbeit, den Schulunterricht meiner Kinder von zu Hause und ihre Betreuung zu organisieren.

Worauf freuen Sie sich?

- Dass ich in Moisling weiterhin einen Wochenmarkt beschicken und das Angebot mit neuen Ideen beleben kann.
 - Dass die Menschen weiterhin die AHA-Corona-Regeln einhalten, damit wir weiterhin niedrige Inzidenzwerte haben und weitere Lockerungen erfolgen können.
 - Dass ich weiterhin die nette Kundenschaft in Moisling mit frischen Waren bedienen kann.
 - Dass ich meine Urlaubspläne wieder verwirklichen kann.
 - Dass die Maskenpflicht evtl. wegfällt.
- Dass wieder mehr Freiheiten kommen und z. B. Besuche in Kinos und Bars möglich sind

Seit Juni 2021 und pünktlich mit Einzug des Sommers gingen die Infektionszahlen endlich im Sinkflug zurück. Damit gehen auch erhebliche Lockerungen und weniger Einschränkungen einher. Wir hoffen nun, dass wir weiter ein weitgehend unbeschwertes Leben führen können, da ja bald die meisten Menschen geimpft sind. Wir wünschen allen, dass sie gesund durch die schwierige Zeit kommen. (KP, BR)

Unsere Marktbesucher:innen



Neues aus dem Stadtteil



Foto: TRAVE

31 neue Wohnungen entstehen im Schneewittchenweg 3–5.

Die TRAVE unterstützt bei Vermietung und Umzug im Moislinger Mühlenweg

Die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE modernisiert ihren Wohnungsbestand ständig. Damit die Um- oder Neubauten durchgeführt werden können, müssen manchmal Mietverhältnisse beendet werden. Das geschieht so rechtzeitig, dass Mieter:innen genügend Zeit haben, sich eine neue Wohnung zu suchen. Die TRAVE bemüht sich, ihren Mieter:innen eine Ersatzwohnung zur Verfügung zu stellen. Dann kommt das Team des sogenannten Umzugsmanagements zum Einsatz: In Moisling kümmern sich insbesondere Juliane Winkel und Ahmet Güngör darum. Sie nehmen Kontakt zu betroffenen Mieter:innen auf und besprechen mit ihnen ihre Wohnungswünsche.

Geübt ist die TRAVE mit dem Umzugsmanagement in Moisling: Insgesamt 378 eigene Wohnungen sanierte oder baute die TRAVE nach einem Abriss in den letzten Jahren in der Heinzelmännchengasse, im Eulenspiegelweg, im Moislinger Mühlenweg, Auf dem Schild/Rebhuhnweg und zuletzt im Schneewittchenweg. Sie als Mieter:innen sind also in guten Händen und können sich darauf verlassen, dass wir alles Mögliche tun, um Sie in dieser aufregenden Übergangszeit zu unterstützen.

Erste Anlaufstelle vor Ort ist das TRAVE-Servicebüro im Moislinger Mühlenweg 60: Egal, ob Sie sich für eine der zukünftigen Neubauwohnungen interessieren oder ob Sie aktuell eine TRAVE-Wohnung bewohnen, die demnächst umfassend saniert wird – die Mitarbeiter:innen der TRAVE sind für Sie da.

Kontakt

TRAVE-Servicebüro Moisling
Moislinger Mühlenweg 60
23560 Lübeck

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 10 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Juliane Winkel, Tel. 0451 799 66 60
Ahmet Güngör, Tel. 0451 799 66 156
E-Mail: moisling@trave.de

Ahmet Güngör und Juliane Winkel vom TRAVE-Service- team Moisling, Ihre Ansprechpartner:innen vor Ort



Foto: TRAVE

Schulhofbegehung – an der Heinrich-Mann-Schule planen Schüler:innen ihren Schulhof

„Seit einiger Zeit wünschen wir uns einen schönen Schulhof für unsere Schüler:innen“, so Hanna Drünert, Mitglied des Perspektivschul-Teams der Heinrich-Mann-Schule. Im Mai lud sie Lehrer:innen, Schulleitung, Schulsozialarbeit und Elternvertreter:innen ein, mit gewählten Schüler:innen aller Klassenstufen gemeinsam den Schulhof zu begehen, um aus erster Hand von ihnen zu erfahren, was, wie und wo genau sie dort etwas tun: „Wir klettern auch mal auf diesen Baum oder spielen im Wald“, berichtet eine Schülerin der vierten Klasse. Die Älteren sitzen eher auf zahlreichen Bänken auf der Rückseite der Schule. „Klar, hier könnte auch mal einiges erneuert werden...“, berichten sie. Anziehungspunkt auf dem großen Hof ist die Spieleausgabe. Von Rollern über Frisbee kann in den Pausen alles ausgeübt werden.

Anschließend hielt Professor Ahmet Derecik in der kleinen Sporthalle einen



Foto: Jens Lindemann

Dirk Storbeck, stellvertretender Schulleiter, begrüßt die Gäste zur Begehung des Schulhofes

Vortrag zur Gestaltung von Schulhöfen. Für die Planung des Schulhofes regte er an, auf die unterschiedlichen Bewegungsbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zu achten.

Jens Lindemann, Schulsozialarbeiter, möchte, dass die Schüler:innen bei Vorhabentagen selbst ihren Schulhof gestalten. Bei einer Zukunftswerkstatt dürfen sie über den Zustand meckern, dann in einer Phantasiephase den Hof gestalten und schließlich gemeinsam entscheiden, was umgesetzt werden soll. Dazu werden u.a. farbenfrohe Modelle des Hofes gemalt und gebaut.

Vertreter:innen der Klassenstufen berichten über ihre Spielideen auf dem Schulhof



Foto: Jens Lindemann



KinderKurzFilmTour zieht durch Moisling

Die Corona-Pandemie schränkte die Freizeitmöglichkeiten für Kinder erheblich ein. Neuen Schwung wird diesen Herbst die Moislinger KinderKurzFilmTour bringen. Am 6. November 2021 verwandelt die Gruppe „UrbanProjection“ in Zusammenarbeit mit dem Verein „A Wall is A Screen“ Moislings Wände und Fassaden in Kinoleinwände. Die Kinder im Vor- und Grundschulalter erwartet ein Programm aus sechs bis sieben Kurzfilmen, die draußen an verschiedenen Orten im Stadtteil unter Ein-

haltung der AHA-Regeln gezeigt werden. Ein sechsköpfiges Team wird die Gruppe entlang der etwa 1,5-stündigen Route begleiten und durch das Programm führen. Bei der „Filmwanderung“ können sich die Kinder nicht nur direkt über die Kurzfilme austauschen, sondern erleben ihren Stadtteil auf eine ganz neue Art und Weise. Die genaue Route und Startzeit werden rechtzeitig bekanntgegeben. Das Projekt wird mit Geldern des Verfügungsfonds Moisling gefördert.

Station einer
vergangenen
KinderKurzFilmTour

Neues aus dem Schneewittchenweg

Der Schneewittchenweg 2–12a hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Jetzt bekommt auch die gegenüberliegende Straßenseite, der Schneewittchenweg 3–5 ein neues Gesicht. Nach dem Abriss des alten Wohngebäudes entsteht hier ab Herbst 2021 ein neues Gebäude mit drei Stockwerken. Wie bei den gegenüberliegenden „Sieben Moislungen“ werden die Außenwände wieder mit hellen Ziegeln verkleidet.

Die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH (TRAVE) vermietet alle Wohnungen an die Marli GmbH aus Lübeck. In einem besonderen Projekt werden Men-

schen mit Beeinträchtigungen, die bisher in Wohngemeinschaften leben, ihre eigenen Wohnungen beziehen. Die 31 gemütlichen und teilweise barrierefreien 1-Zimmer-Wohnungen sind rund 48 Quadratmeter groß und mit Duschbad, kleiner Einbauküche sowie Balkon oder Terrasse ausgestattet. Zudem wird es auch Gemeinschaftsräume für die Bewohner:innen geben, in denen sie gemeinsam ihre Freizeit verbringen können. Wenn bei den Bauarbeiten alles märchenhaft gut klappt, kann der Neubau Anfang 2023 bezogen werden.

*Melanie Loebe
(Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH)*



Stromkästen-Ausstellung in Moising

Haben Sie schon die kleine Stromkästen-Ausstellung in Moising entdeckt? Mit bunten Farben und thematisch passenden Motiven verschönert Künstler Torsten Bahr den Stadtteil, indem er den tristen und grauen Stromkästen einen neuen Anstrich verpasst. Diese schmücken von nun an den Weg vieler Moisinger:innen. Auf einem aufmerksamen Rundgang durch den Stadtteil kann

man z. B. einen Drachenkampf, eine Blumenwiese und die sieben Zwerge entdecken. Die Verschönerungsaktionen wurden von dem Antigraffiti-Verein Lübeck e.V. (AGIL) ins Leben gerufen und u.a. mit Geldern des Verfügungsfonds Moising finanziert. Auch die TRAVE Grundstücks-Gesellschaft und der Ortsverband der CDU übernahmen die Kosten für einzelne Motive.

Schöne Aussichten auf die bemalten Stromkästen



Ferienpass Lübeck: Herbstprogramm des Freizeitentrums Moisling

Auch in den Herbstferien bietet das Freizeitzentrum Moisling wieder zahlreiche Aktionen für Kinder und Jugendliche an: Höhepunkt ist die dreitägige Ferienfahrt nach Warnemünde vom 4. bis 7. Oktober 2021 für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren. Die Unterkunft liegt direkt am Strand und es sind verschiedene Ausflüge wie z. B. nach Rostock in den Gespensterwald geplant. Weitere Angebote in den Herbstferien sind:

- Montag, 11. Oktober, Fahrt in den Zoo Grömitz, ab 8 Jahren
- Dienstag, 12. Oktober, Ausflug zum Ozeaneum Stralsund, ab 10 Jahren

■ Mittwoch, 13. Oktober, Siebdruck, ab 12 Jahren

■ Donnerstag, 14. Oktober, Fahrt ins Wonnemar Wismar, ab 12 Jahren

Für alle Aktionen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Kontakt und weitere Informationen:

Freizeitzentrum Moisling

Moislinger Berg 2

Tel. 0451 122 4205

E-Mail: freizeitzentrummoislingermittelt-online.de

Webseite: <https://www.ferienpass-luebeck.de/veranstalter/jugendzentrum-moisling>

Beirat 2021:

Nächste Sitzung am 4. August

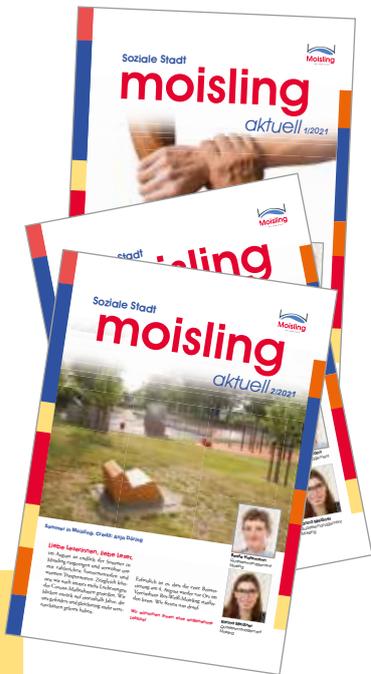
Die nächste Beiratssitzung findet am Mittwoch, 4. August 2021 um 18.30 Uhr im Vereinshaus Rot-Weiß Moisling, Brüder-Grimm-Ring 4b, statt. Wir schaffen einen weiteren Zugang über unseren virtuellen Konferenzraum. Schauen Sie also gern digital über diesen Link <https://t1p.de/mbhz> in die Sitzung rein.

Der Beirat arbeitet ehrenamtlich. Anregungen, Ideen und Forderungen aus dem Stadtteil werden im Beirat vorgebracht und besprochen. Alle aktuellen Vorhaben und Planungen werden dort vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Der Beirat bestimmt auch über den sog. Verfügungsfonds, aus dem unterschiedlichste Stadtteilkaktionen und -projekte bezahlt werden können. Wichtig ist: Jede und jeder kann mitmachen. Gäste sind immer herzlich willkommen. Haben Sie Lust sich zu engagieren? Im Oktober 2021 steht eine Neuwahl des Beirats an.



Der Moislinger Stadtteilbeirat – im August endlich wieder live vor Ort!

Für den Beirat können sich interessierte Bewohner:innen aufstellen und wählen lassen – aber auch Vertrete:rinnen von Vereinen, sozialen Einrichtungen, Schulen, Glaubensgemeinschaften, Wohnungswirtschaft, Migrant*innenorganisationen und Gewerbe sollen in diesem Gremium vertreten sein. Seien Sie selbst als Mitglied dabei oder beteiligen Sie sich an der Sitzung und wählen Sie mit.



Sie wohnen in Moisling und haben die Stadtteilzeitung nicht in Ihrem Briefkasten? Das sollte nicht so sein.

Bitte melden Sie sich umgehend bei uns (nur dann ist eine Reklamation der Verteilung möglich).

Darüber hinaus finden Sie die Stadtteilzeitung hier:

Im Osten des Stadtteils

Stadtteilbibliothek
Freizeitzentrum Moisling
Holtex
Novi-Life
Oma + Opa
Hinrichs Seniorenhaus

In der Mitte des Stadtteils

Vonovia Büro
Ladenzeile Anderssenring (Blumenladen/
Bäckerei Rose)

Heinrich-Mann-Schule
Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtung
Familienzentrum Brüder-Grimm-Ring
KiTa irgendwie anders

Im Südwesten des Stadtteils

Café Gäbel
Sonne
Gemeindebüro Wichern
KiTa Wichern I
KiTa Wichern II
Familienzentrum Familienkiste
Familienzentrum St. Brigitta
Wohnen mit Service Eulenspiegelweg
Gesundheitszentrum im Warteraum in jeder Etage
Schaufenster Soziale Stadt Büro
Schaufenster des Quartiersmanagements
Moislinger Mühlenweg

Kontakt

Sie haben Interesse an weiteren Informationen oder an zukünftigen Veranstaltungen? Melden Sie sich zu unserem Newsletter an: www.t1p.de/prrt

Quartiersmanagement Moisling

Soziale-Stadt-Büro, Oberbüssauer Weg 4

Tel. 0451 5866 8098

E-Mail: moisling@tollerort-hamburg.de

www.soziale-stadt-moisling.de

Sprechstunde:

donnerstags 16.30 bis 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung.

Unsere erste offene Sprechstunde nach der Sommerpause findet am Donnerstag, 5. August 2021 von 16.30 bis 18.30 Uhr statt. Kommen Sie dann gerne bei uns vorbei.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Fotos: TOLLERORT (sofern nicht anders angegeben)
Auflage: 6.000, Druck: dieUmweltdruckerei

